

blickpunkt

10/2023-11/2023

DAS GEMEINDEMAGAZIN

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8,22





Impressum

Gemeindezentrum

Mühlenstraße 4,
32699 Extertal-Bösingfeld

Gemeindebüro:

Telefon: 05262 3327 (Johann Schick)
www.feg-external.de

Pastoren

Johann Schick

Telefon privat: 05262 9940303
Handy: 0178 4054479
johann.schick@feg.de

Matthias Lederich

Telefon: 05262 57277
Handy: 01515 9970105
matthias.lederich@feg-external.de

Gemeindeleitung

Johann Schick, Matthias Lederich

Mathias Diehl 05262 56970
mathias.diehl@feg-external.de

Emanuel Gottschick 05262 996947
emanuel.gottschick@feg-external.de

Peter Hahne 05262 57329
peter.hahne@feg-external.de

Martin Krohn 05754 92323
martin.krohn@feg-external.de

Stephan Lambrecht 0170 8345307
stephan.lambrecht@feg-external.de

Rüdiger Preußner 05262 95130
ruediger.preusser@feg-external.de

Zeitschriften – Abos

Ansprechpartnerin ist
Bettina Hahne
Fon: 05262 57329

Redaktion

blickpunkt@feg-external.de

Silke Preußner, Ulrich Weiß

Gestaltung: Debby Roth, Ulrich Weiß

Druck: Jürgen Rink Detmold

Versand: Uwe Kohrs

uwe.kohrs@freenet.de

Inhalt

Redaktionsschluss Dezember / Januar
13.11.2023

An(ge)dacht

3 - 4 Matthias Lederich

Gemeindeleben

6 Sommerfest

7 Beginn Biblischer Unterricht

8-9 Bericht Frauenfrühstück

16 Einladung zum Café Zeitsprung

17 Einladung Feuerabend

20 Nachruf Christel Pälchen

22 Termine im Dezember

23 Freudige Ereignisse in der Gemeinde

Veranstaltungen

10 Chorprojekt Almena

13 Einladung evangelischer Bibelkreis

15 Hinweis Arbeitseinsatz

15 Hinweis Workshop Adventskranz basteln

18-19 Vorankündigung „Nacht der Lieder“

21 Save the Date „Mutig Miteinander“

Aus dem Bund FeG

5 Henrik Otto wird neuer Präses

Informationen

11 Regelmäßige Termine

12-13 Gottesdienst, Termine, Fahrdienst

14 Geburtstage / Wir beten für unsere Kranken

24 Neues aus Pirna

Unsere Missionare

Sebastian und Ursula Koduthore

Kandy/Sri Lanka · s.koduthore@allianz-mission.de

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts erreichen.“

Johannes 15,5

Liebe **blickpunkt**-Leser!

Mit dem Herbstbeginn liegen unsere Predigtreihe „Einladend Glauben leben“ sowie das Gemeindeforum hinter uns. Aufgrund des Redaktionsschlusses für den Blickpunkt schreibe ich diese Zeilen, während wir uns noch auf der Zielgeraden der Reihe befinden und auch das Gemeindeforum noch nicht stattgefunden hat. Hinter uns als Gemeindeleitung liegt bereits ein längerer Prozess, welcher dann in der Predigtreihe mündete. Uns ist bewusst: Dieses Thema mit dem einladenden Glauben wird uns noch eine Weile beschäftigen. Denn es geht hierbei nicht um eine Aktion oder ein Programm, sondern es geht um unsere Kultur als Gemeinde, wie wir unseren Glauben leben und entsprechend unsere Prioritäten setzen. Und das ist keine Sache, die sich von jetzt auf gleich verändern lässt.

Im Laufe des Prozesses, den wir nun schon gewisse Zeit gehen, hat mich vor allem eine Sache bewegt. Sie spiegelt sich in dem oben abgedruckten Vers wider. Jesus macht uns in dem Bild des Weinstocks deutlich, dass wir getrennt von ihm überhaupt nichts erreichen können. Ohne Verbundenheit zu ihm können wir keine Frucht bringen und vertrocknen wir. Glücklicherweise ist es so, dass diese Verbundenheit nicht von unserer Leistung abhängt, sondern dass Gott uns seinen Heiligen Geist schenkt. Er ist Ausdruck seiner Liebe, denn Gott ist mit seinem Geist zu jeder Zeit und an jedem Ort mit uns und bei uns. Das nimmt uns aber nicht aus

der Verantwortung, in Vertrautheit und Verbundenheit mit Jesus zu leben. Ansonsten kann ich mich noch so sehr anstrengen – Frucht wird daraus nicht entstehen. Daher lautet unser Auftrag in diesem Bild: In ihm bleiben. Nicht mehr und nicht weniger – und das ist ehrlich gesagt überhaupt nicht einfach!

Mehr als 13 Jahre Christsein hat es bei mir gebraucht, um dieses Prinzip einigermaßen in der Tiefe zu verstehen. Jesus stellt klar: Er wünscht sich ein tiefes Miteinander mit mir, welches von tiefer Vertrautheit und Verbundenheit geprägt ist. So wie ich es mit einem guten Freund oder meiner Ehefrau pflege. Beim Miteinander mit meinen Mitmenschen ist mir längst bewusst, dass eine regelmäßig gepflegte Freundschaft oder Beziehung ungemein wertvoll ist und dass dies nicht von alleine geschieht. Sondern ich investiere mich in diese Beziehungen. Das tue ich nicht, um irgendwelche Ziele damit zu erreichen. Sondern weil es mir um meinen Mitmenschen geht und mir mein Gegenüber wichtig ist. Mein Mitmensch ist mir das wert. Das ist die Grundlage von echter Freundschaft und Beziehung – das ist Vertrautheit!

Aber bei Jesus lebe ich es oft anders. Ich gebe mich damit zufrieden, viel über ihn durch sein Wort in Erfahrung zu bringen und ihn regelmäßig um etwas zu bitten. Ich tue Dinge für ihn und danke ihm auch oft für das, was er mir schenkt. Aber einfach mal so Zeit mit ihm

verbringen und Gemeinschaft pflegen? Das ist eher selten der Fall. Meist habe ich ein konkretes Anliegen im Kopf, wenn ich mir Zeit mit Jesus nehme. Und das ist ja auch gar nicht verkehrt, schließlich interessiert sich niemand mehr für meine Anliegen als Jesus. Aber entsteht so ein tief vertrautes Miteinander? Bin ich so zumindest ein klein wenig in den Fußstapfen von Mose und Abraham, die beide als Freunde Gottes bezeichnet werden, unterwegs? Ich fürchte nein.

So war der zurückliegende Sommer für mich doch sehr augenöffnend. Bei einer Zeit der Einkehrtage habe ich persönlich erleben dürfen, wie sehr sich Gott darüber freut, wenn ich mir einfach mal ungestört und unverzweckt Zeit mit ihm nehme – ohne irgendwelche Listen abzuarbeiten oder sonst etwas zu erledigen. Sondern indem ich Spaziergänge mache und mit ihm rede. Indem ich mit ihm gemeinsam Dinge reflektiere. Indem ich ihm eine gute Nacht und einen guten Morgen wünsche. Und auch, indem ich einfach mal geschwiegen und die Zeit mit ihm genossen habe. Das war gelebte Vertrautheit. So in etwa stelle ich mir das mit dem „Bleiben“ vor, wie Jesus das gemeint hat. Natürlich kann man nicht zu jeder Zeit eine Einkehrzeit machen. Es geht vielmehr um das Prinzip der Vertrautheit und dass ich – auch mitten im Alltag und umgeben von meinen Mitmenschen – in Verbundenheit mit Jesus lebe und dass es mir dabei um das Miteinander mit ihm geht. Er ist durch seinen Geist ja sowieso immer da. Er ist immer bereit. Die Frage ist: Wann und wie oft bin ich es?

Dieses Pflegen der Vertrautheit mit Jesus im Alltag erlebe ich als echte Herausforderung. Die Verpflichtungen und Aufgaben nehmen mich schnell ein. Regelmäßige Zeiten der Zwei-

samkeit, wie zum Beispiel beim Wandern alleine und mit dem Handy im Flugmodus, helfen mir, um diese Verbundenheit mit Jesus immer wieder neu aufzufrischen. Ich habe es (bisher) noch nie bereut, wenn ich mir so eine Zeit mit Jesus genommen habe. Dennoch ist dieser Wert der Vertrautheit mit Jesus immer wieder umkämpft. Schließlich entspricht er auch nicht unserer deutschen Kultur, die eher von Leistung, Produktivität und Ergebnissen geprägt ist. Aber Jesus legt einen großen Wert auf diese Vertrautheit. Schließlich ist es unser Auftrag, in ihm zu bleiben.

Ich möchte mich bei aller Herausforderung weiter daran versuchen, diesen Wert zu pflegen und mit Leben zu füllen. Wenn es mir das wert ist, werde ich dafür Wege finden. Und oft genug tue ich mich dabei schwer. Was für ein Trost, dass Jesus mich aber nie abweist, sondern der wirklich allerbeste Freund ist, der mir immer liebevoll begegnet. Er ist es letztlich, der mir immer wieder neu Mut und Perspektive schenkt, um hierbei dranzubleiben. Denn Gott ist einfach großartig! Deshalb will ich auch weiterhin versuchen, ein vertrautes Miteinander mit Jesus zu pflegen. Und ich möchte dich zum Ende fragen: Willst du das auch? Und wie kann dieser Wert in deinem Leben gepflegt werden?

In diesem Sinne wünsche ich euch einen gesegneten Herbst, in welchem ihr den Segen der tiefen Vertrautheit mit Jesus erleben und entdecken könnt!



Matthias Lederich

Pastor FeG Extertal
matthias.lederich@feg-extertal.de

Henrik Otto wird im Januar 2024 neuer Präses



Henrik Otto und Merle Schwarz

Henrik Otto wird ab 2024 der neue Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR (FeG). Das ist das Ergebnis der Wahl auf dem FeG-Sonderbundestag in der FeG Siegen-Geisweld und digital am 17. Juni 2023. Bereits im März dieses Jahres war er vom Ständigen Ausschuss einstimmig für das Amt vorgeschlagen worden. Das Ergebnis auf dem Bundestag war ebenfalls eindeutig: 260 Ja-Stimmen standen gegen neun Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen. Mit Standing Ovations begrüßten die Anwesenden die Entscheidung. „Mit Gottes Hilfe“ wolle er das Amt annehmen, sagte Otto nach der Wahl. Es war ein historischer Ort für die Wahl: Hier war nicht nur Präses Ansgar Hörsting als Pastor tätig, auch Henrik Otto als Nachfolger kommt ursprünglich aus dieser Gemeinde. Zusätzlich zu rund 100 Anwesenden waren knapp 250 Menschen digital zugeschaltet.

Henrik Otto (46) ist in Siegen aufgewachsen und kam im Jungscharalter zum Glauben. Nach Abitur und Zivildienst studierte er an der Theologischen Hochschule Ewersbach und war von 2002 bis 2016 in verschiedenen Gemeinden als Pastor tätig. Seit 2016 ist er FeG-Bundessekretär der Region Süd und Mitglied der Bundesleitung. Derzeit befindet er sich in einer Weiterbildung zum Doctor of Ministry an der Trinity Evangelical Divinity School, Chicago.

Merle Schwarz ist neue Bundessekretärin
Merle Schwarz wurde zur ersten Bundessekre-

tärin in der Geschichte der FeG Deutschland gewählt. Zukünftig wird sie Gemeinden in der Region West beraten. Von 263 abgegebenen Stimmen voteten 228 für Ja, 23 für Nein. 12 Menschen enthielten sich. Auch sie nahm die Wahl „mit Gottes Hilfe“ an und wurde stehend für diese Entscheidung beglückwünscht. Sie wird das Amt ab September 2023 übernehmen.

„Ich liebe Gemeinde, ich liebe Jesus“, sagte sie im Vorfeld. Sie sei von Herzen immer schon Gemeindegeliebte gewesen. Schon als Kind sei sie gerne mal allein ins Gemeindehaus gegangen, um dort Musik zu machen und die Atmosphäre zu genießen.

Bewegen würde sie, dass Gemeinden unter Corona gelitten hätten. Im Ehrenamt habe sich vieles verändert, da müssten Gemeinden umdenken. Man müsse sich wiederfinden, als Gemeinde und FeG-Bundesgemeinschaft. Da sei Potenzial. Sie wolle Gemeinden helfen, neue Wege zu finden, neue Ressourcen zu entdecken. „Ich bin überzeugt, dass jede Gemeinde das kann.“ Da wünsche sie sich im Westen ganz viel Neues. Für sie sei das auch ein neuer Job. Aber sie sei bereit, sich dieser neuen Arbeit zu stellen. Sie habe Neugier und Lust, sich dort zu entwickeln.

Merle Schwarz (46) ist in Stade geboren. Ihr Vater war Pastor im Bund FeG, und so folgten nach Stade die Stationen Eutin und Ewersbach. Nach dem Abitur studierte sie in Marburg zunächst ein Jahr Humanbiologie, ließ sich dann in Dessau zur Physiotherapeutin ausbilden. 1997 traf sie die Entscheidung für Jesus. 2006 startete sie ihr Theologiestudium an der Theologischen Hochschule Ewersbach. Seit 2011 ist sie Pastorin der FeG Oberhausen. Sie ist Mitglied im Arbeitskreis Pastor/-innenwechsel, ist Coach und macht derzeit eine Ausbildung zur Supervisorin.

Nathanael Ullmann, Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Sommerfest



so war es. Bei strahlendem Sonnenschein waren die Tische im Saal und auf der Wiese gut besetzt, und nach einiger Zeit war das zuvor reichlich gefüllte Buffet erfreulich geplündert.

Aber keine Zeit für ein Nickerchen. Die Kinder tollten in der Hüpfburg und konnten kein Ende finden. Die jungen Leute schossen den Besten an der Torwand aus und bolzten auf der Wiese. Väter, Mütter

und Kinder betätigten sich mit verschiedenen schweißtreibenden Spielen. Halt nicht alle, denn es gab viel zu erzählen bei Kaffee und Kuchen, und wenn man mal so richtig viel Zeit hat, dann werden viele Gespräche intensiver, und man lernt seinen Gesprächspartner wieder ein bisschen besser kennen oder ein neues Gesicht wird kennengelernt. Und das ist auch der Sinn des Sommerfestes, sich austauschen und die Gemeinschaft pflegen.

Alles in allem ein von Gott gesegneter sonniger Sonntag und ein fröhliches Sommerfest. Bleibt zum Schluss ein Dank an alle Vorbereiter und Aufbauher, das Küchenteam und die Bruzzler und last but not least alle Helfer, die aufgeräumt und abgebaut haben.

Vielen Dank!

Einschulungsgottesdienst und Sommerfest, das passt gut zusammen, hatten sich die Planer gedacht. Und so war es auch, das Haus war voll. Die neuen Schulkinder Pepe Pälchen, Rachel Joana Friedmann, Johannes Schick und Lina Fahrenkamp hatten den Mut, auf die Bühne zu kommen und einige Fragen zu beantworten. Zur Belohnung bekamen sie anschließend ein kleines Geschenk – die obligatorische Brotdose. Mit einem Segen wurden sie anschließend in die Kinderstunde entlassen.

Nach der Predigt von Johann Schick zum Thema "Geborgen in Gottes Gegenwart leben" wurden die mitgebrachten Salate und Desserts aufgetischt. Wunderbar, was sich die Hausfrauen an Köstlichkeiten alles haben einfallen lassen!

Ebenso die Küchenmannschaft mit Grillwürstchen und Pulled Pork. Kaum zu glauben, dass diese Mengen verzehrt werden konnten. Aber

Waldemar Schnell

Waldemar Schnell



Der Biblische Unterricht hat wieder begonnen



Obere Reihe von links: David Töws, Eden Wiebe, Louis Pälchen, Jule Pälchen
Untere Reihe von links: Stephanie Lambrecht, Gabriel Fischer, Erik Jama, Ella Gobel, Matthias Lederich.
Einzelfoto: Fabrice Lepp

Neu in diesem Jahr mit dabei sind Ella Gobel, Erik Jama, Gabriel Fischer und Fabrice Lepp. Auf die BULer wartet eine spannende und besondere Zeit, in der sie viel über die Bibel, die Gemeinde und den Glauben an Jesus Christus lernen werden. Während der Zeit des Biblischen Unterrichts besuchen die BULer die Gottesdienste und schnuppern an verschiedenen Stellen in das Gemeindeleben hinein.

Mein Wunsch ist, dass die BULer gerne am Biblischen Unterricht teilnehmen und die Bibel als das Wort Gottes entdecken und verstehen lernen. Ich hoffe, dass die BU-Teilnehmer durch die zwei BU-Jahre die Botschaft hören und erfahren, dass Gott sie liebt und sie wunderbar

gemacht hat. Besonders schön wäre es, wenn die BULer von sich aus den Schritt gehen, selber eine Glaubensentscheidung für Jesus Christus zu treffen, und dass sie durch ihr Leben zum Ausdruck bringen, dass sie Gott lieben und er das Zentrum ihres Lebens ist.

Euch als Gemeinde möchte ich darum bitten, dass ihr die BU-Teilnehmer während der Zeit des Biblischen Unterrichts mit im Gebet unterstützt und begleitet. Auf diese Art und Weise können wir unseren Teil dazu beitragen, damit diese Wünsche Realität werden und im Alltag der BU-Teilnehmer sichtbar werden.

Vielen Dank euch schon einmal für euren wertvollen Dienst!

Nach mehrjähriger Pause wieder ein Frauenfrühstück



Nach mehrjähriger Pause fand am 09.09.2023 um 9 Uhr in unserer Gemeinde wieder ein Frauenfrühstück statt.

Judith Friedmann leitete uns durch den Vormittag. Das Vortragslied „You say“ von Lauren Daigle, von Sophie Grascha mit wunderschöner Stimme gesungen und am Klavier begleitet, stand am Anfang dieses sonnigen Morgens. Judith dankte unserem großartigen Herrn für dieses Frauenfrühstück und für die Frauen, die der Einladung hierzu gefolgt waren, und dann konnte es auch schon losgehen mit dem Frühstück.

Die Büfettische waren reich bestückt mit den Köstlichkeiten, die jede der ca.50 Frauen mitgebracht hatte. Das neue Frauenarbeitsteam, das auch im Laufe des Vormittags vorgestellt wurde, hatte schon im Vorfeld die Tische gedeckt



und schön dekoriert, Kaffee gekocht, kalte Getränke und Brötchen etc. bereitgestellt.

Zu dem neuen Frauenarbeitsteam gehören: Melanie Grascha, Maria Lepp, Juliane Schick und Alexandra Gottschick.

Zum Thema „Glaubenssätze - und wie sie mein Leben gestalten“ sprach Melanie Gascha sehr eindrucksvoll. Sie erzählte, wie Glaubenssätze aus der Kindheit einen Menschen prägen können und imstande sind, ihn ein Leben lang zu begleiten. Melanie erwähnte, dass diese Glaubenssätze positiv oder negativ sein können, dass sie aber nicht immer der Wahrheit entsprechen. In ihrem Vortrag baute Melanie auch einige persönliche Erlebnisse mit ihren eigenen Glaubenssätzen ein, die uns Frauen zum Nachdenken anregten, uns ermutigten und uns Gesprächsstoff für später lieferten. Ein bewegender Musikvideoclip „Vergiss nicht zu atmen“ von O'Bros wurde eingespielt und optisch auf dem Beamerbild präsentiert.



Auch das Poetry-Slam Video mit dem Titel „Ich sehe dich“ von Stayonfire passend zur Jahreslosung und treffend zum Thema, so finde ich, fand seinen Platz an diesem Vormittag. Denn Gott sieht dich nicht oberflächlich, wie es Menschen manchmal tun, sondern er sieht tief in dein Herz, sieht, wie es dir mit deinen Glau-

bensätzen geht und kann dir helfen, deine negativen Glaubenssätze in positive zu verwandeln.

Zwischendurch wurden als gemeinsame Lieder: „Bis ich dir gegenüber steh“, „Mutig komm ich vor den Thron“ und „Ich singe dir ein Liebeslied“, gesungen.

Judith Friedmann lud noch ganz herzlich ein, unsere Kinder, Enkel, Nichten und Neffen zur BiWoKoWo mit dem Thema „Dschungel“ anzumelden, und auch wir wurden zum nächsten Frauen-Event eingeladen, und wer kann, halte sich schon mal den 02.02.2024 frei, denn dann findet ein Frauenabend statt. Ein Segensgebet, gesprochen von Judith, rundete das schöne Programm ab, und sie lud uns zum offenen Ende zu Gesprächen und zum weiter frühstücken ein.



Nach den zahlreichen, wertvollen Impulsen tauschten wir Frauen uns noch lange angeregt an den Tischen darüber aus.

Zum Abschluss haben noch viele mitgeholfen, die Tische abzuräumen und zu spülen, und so fand wegen der vielen Hände die Arbeit ein schnelles Ende.

Karin Klassen

Etwas Neues fängt an.

Nachdem die Männer für sich den Feuerabend entdeckt haben, dachten wir Frauen uns, dass es schön wäre, auch wieder etwas auf die Beine zu stellen.

So entstand ein neues **Team für Frauen-Arbeit** in der Gemeinde.

Frauen, die es auf dem Herzen haben, in einfacher Weise Gemeinschaft untereinander auch für Frauen anzubieten. Wir werden nicht an bisherige Formate anknüpfen, aber wir freuen uns über eure Anregungen und schauen, was sich umsetzen lässt.

Wenn ihr diesen Artikel lest, hatten wir bereits die erste Veranstaltung. Ein Frauen-Frühstück mit dem Thema „Glaubenssätze- und wie sie mein Leben beeinflussen“.

Für die **Weihnachtszeit** ist wieder der **Adventskranz Workshop** geplant (01.12.23), und weiter geht es dann am 02.02.24 mit einem **Frauen-Abend**. Hierzu wird das Thema „Gefühle“ im Vordergrund stehen.



Uns, als Team, ist es ein Anliegen, auch unseren Frauen in der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, ihr Potential zu entfalten oder uns an ihrer Geschichte teilhaben zu lassen.

Also, seid gespannt auf Neues! Es grüßt euch das Team der Frauen-Arbeit
Melanie Grascha, Maria Lepp, Alexandra Gottschick und Juliane Schick

Ein halbes Jahr Chorprojekt geht zu Ende



Martin Lück und Waltraud Hagemeier (Chorleiterin des Almener Gemeindecchores) hatten alle Sänger aus den Extertaler Kirchengemeinden eingeladen, an einem Chorprojekt zum Jubiläum teilzunehmen. Ca. 65 Sänger nahmen die Einladung an, und so treffen wir uns seit März jeden Montag zum gemeinsamen Singen in der Almener Kirche.

Am Samstag, 23. September findet noch ein ganzer Übungsnachmittag statt. Es wurden Lieder aus dem Repertoire des Chores der letzten 30 Jahre eingeübt.

Langsam nimmt das ganze Formen an, und wir freuen uns, wenn wir im Oktober gemeinsam mit Klavier-, Gitarren-, Geigen- und Orgelbegleitung das Erlernete zu Gottes Lob vortragen und wir Sie auch zum Mitsingen einladen dürfen.

Silke Preußner



Gottesdienste Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 01. 10.	10:00	Erntedankgottesdienst	Johann Schick	Benjamin Friedmann
So 08. 10.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Matthias Lederich	Judith Friedmann
So 15. 10.	10:00	Gottesdienst	Michael Falkenrath	Helmut Jungk
So 22. 10.	10:00	Gottesdienst	Lutz Heipmann	Willi Lepp
So 29. 10.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Benjamin Friedmann

Veranstaltungen Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
So 01. 10.	10:00	Erntedankgottesdienst mit Mittagessen	Gemeinde	Lilli Töws 05262 9933044
Mi 11. 10.	15:00	Treffpunkt 60+	Gemeinde	Thomas Goldsche 05262 6339011
Sa 14. 10.	19:00	Konzert des Projektchores	Kirche in Almena	Martin Lück 05262 56599
So 15. 10.	17:00	Konzert des Projektchores	Kirche in Almena	Martin Lück 05262 56599
Sa 28. 10.	16:00	Cappuccino für die Seele	Kaminzimmer	Bettina Brakhage 05262 95255
Sa 28. 10.	08:30	Arbeitseinsatz	Gemeinde	Ulrich Herrmann 05262 1787
So 29. 10.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst

Sie möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, wissen aber nicht, wie Sie dahin kommen können? Unter der Nummer 0172 5203328 können Sie sich bei Jörg Schulz erkundigen, welche Mitfahrmöglichkeit besteht.

Gottesdienste November

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 05. 11.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Melanie Grascha
So 12. 11.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann Schick	Matthias Bachmann
So 19. 11.	10:00	Gottesdienst	Gunnar Garms Open Doors	Helga Goldsche
So 26. 11.	10:00	Gottesdienst	Matthias Lederich	Jugend
So 03. 12.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Helmut Jungk

Veranstaltungen November


Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Sa 04. 11.	19:30	Feuerabend	erfragen bei	Otto Töws 05262 9933044
Fr 10. 11.	18:00	Gedenkveranstaltung Reichspogromnacht	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Sa 11. 11.	16:00	Cappuccino für die Seele	Kaminzimmer	Bettina Brakhage 05262 95255
Sa 18. 11.	19:00	Nacht der Lieder Einlass ab 18 Uhr	Gemeinde	Lilli Töws 05262 9933044
So 26. 11.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213
So 26. 11.	18:00	Mitgliederversammlung	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Fr 01. 12.	19:00	Adventskranz basteln	Gemeinde	Melanie Grascha 05262 1062

Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

Donnerstags um **19:30 Uhr** im Bruchweg 3, 32699 Extertal

05.10.2023	Bibellehrer P. Reed-Videobotschaft	Missionswerk Fackelträger
12.10.2023	Bibellehrer Paul Timblin	Missionswerk WDL
19.10.2023	Bibellehrer Hans Ziefle	Bibelschule Brake
26.10.2023	Bibellehrer Tommy Jerkovic	Kontaktmission Korntal
02.11.2023	Pastor Michael Sturm	Bad Salzuflen
09.11.2023	Missionar Joachim Wesner	Überseeische Mission
16.11.2023	Pastor Johann Schick	FeG Extertal
23.11.2023	Bibellehrer Joachim Klotz	Freunde Israels
30.11.2023	Pastor Klaus Dieter Gärtner	Barntrop

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie einen Fahrdienst, so wenden Sie sich bitte an
Wilhelm Lambrecht unter der Telefonnummer: 05262 9962662!



ARBEITSEINSATZ

28.10.2023
Start: 8:30 Uhr

Es wäre schön, wenn so viele wie
möglich kommen, denn ...

"Viele Hände, schnelles Ende"

Für eine leibliche Stärkung in der
Frühstückspause ist gesorgt.

Verantwortlich: Ulrich Herrmann 05262 1787



WORKSHOP

Adventskranz basteln

01. Dezember 2023

19:00 Uhr

**Gestalte deinen eigenen,
individuellen Adventskranz
in gemütlicher Atmosphäre.**

Anmeldung bis

24.11.2023

Ansprechpartner:

Melanie Grascha

Material wird gestellt,
außer Kerzen und
Kerzenleuchter!

**Café Zeitsprung
Das Generationen-Café**

Sonntag den 29.10.2023
von 15 Uhr bis 18 Uhr

Du bist HERZLICH eingeladen!



**Café Zeitsprung
Das Generationen-Café**

Sonntag den 26.11.2023
von 15 Uhr bis 18 Uhr

Du bist HERZLICH eingeladen!



Feuerabend Gemeinschaft unter Männern



Samstag, 04.11.2023 | 19:30 Uhr

Ab 16 Jahren

Infos zur Adresse:

feuerabend@feg-external.de



Essen und Getränke
werden gestellt.
Gib, was es dir wert ist.

„Nacht der Lieder“ kommt nach Extertal

Bittlinger – Frey – Weiss treten gemeinsam auf

Seit vielen Jahren geht die NACHT DER LIEDER quer durch die gesamte Republik auf Tournee. Dabei lädt der Liedermacher Clemens Bittlinger jeweils zwei Kolleginnen oder Kollegen ein, mit denen er dann ein gemeinsames Abendprogramm gestaltet. Diesmal sind die erfolgreichen Interpreten Albert Frey und Andi Weiss Gäste des Abends.

Das Konzert findet am **Samstag, dem 18. November 2023, 19 Uhr, im Gemeindezentrum der FeG Extertal**, Mühlenstraße 4, Extertal-Bösingfeld, statt. Veranstalter sind die drei ev. ref. Kirchengemeinden Almena, Bösingfeld und Silixen, sowie die Freie ev. Gemeinde. Alle drei Liedermacher sind bundesweit bekannt durch ihre aussagekräftigen Liedtexte und kraftvollen Melodien.



Foto: Erika Hemmerich

Clemens Bittlinger

Manch einer mag ihn eher provokant als Rock-

pfarrer bezeichnen, andere beschreiben ihn pragmatisch als Liedermacher – er kann mit beiden Charakterisierungen leben. Bittlinger ist evangelischer Pfarrer und Musiker – gern gesehener Gast auf Kirchentagen, in Radio und Fernsehen. Die Musik ist seine frühe Leidenschaft. Er ist auch Buchautor, aber vor allem eines: Liedermacher. Zahlreiche Konzerte und 42! veröffentlichte CDs mit einer Gesamtauflage von mehr als 400 000 verkauften Exemplaren machen diesen preisgekrönten Singer-Songwriter zu einem der erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Längst haben einige seiner Lieder in zum Teil millionenfacher Auflage den Weg ins allgemeine Liedgut der Kirchengemeinden gefunden. „Aufstehn, aufeinander zugehn“ und „Sei behütet“ zählen zu seinen bekanntesten Liedern.

Albert Frey

Lieder aus seiner Feder wie „Wo ich auch stehe“, „Anker in der Zeit“ oder „Morgenstern“ sind moderne Klassiker geworden. Frey ist Songwriter und Musikproduzent. Wie kaum ein anderer prägt er eine neue deutschsprachige Musikkultur mit seinen Liedern, Seminaren und Konzerten in vielen Gemeinden. In seiner verbindenden Art finden sich die unterschiedlichsten Menschen wieder.

Seine Lieder stehen für eine Begegnung mit Gott, für Anbetung „im Geist und in der Wahrheit“.



Foto: C. Sergej-Falk



Andi Weiss

Der Künstler ist auf zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum als Songpoet und Geschichten-erzähler unterwegs. Rund 1000 Auftritte und weit über 100 000 verkaufte Bücher und CDs prägten die letzten zehn Jahre seines Schaffens als Solokünstler. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, regen zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen an. Gemeinsam mit dem Publikum geht es durch Höhen und Tiefen, Freude und Schmerz. Seine Lieder sind voller Hoffnung, stammen aus dem Leben und weisen auf den hin, der uns auf unserer Lebensreise begleitet.

Andi Weiss gelingt es spürbar einfach, die Nähe zum Publikum aufzubauen und den Zuhörer da abzuholen, wo er sich innerlich gerade befindet. Dabei ist Andi Weiss mit seiner Botschaft niemals aufdringlich und wirkt gerade dadurch nachhaltig überzeugend. Eine tiefgründige Begegnung mit Menschen gelingt Andi mit anrührenden Geschichten, wunderschönen Piano-Arrangements, kurzweiligen Erzählungen und bebilderten Liedern. Weiss wurde mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ ausgezeichnet.

Bei der NACHT DER LIEDER treten drei sehr unterschiedliche Künstler auf, die das gemeinsame Anliegen haben, mal humorvoll, mal nachdenklich mit ihrem Publikum in Verbindung zu treten. Wie sehr sie einander verbunden sind und sich schätzen, wird das gemeinsame Finale zum Ausdruck bringen. Musikalisch werden sie dabei unterstützt von dem Schweizer Keyboarder David Plüss und dem Multiinstrumentalisten David Kandert. Plüss kennen viele als versierten Keyboarder und Pianisten, der mit

seinen herrlichen Klangbildern für die richtige musikalische Einstimmung sorgt. Erwähnenswert ist, dass die Musik zur 750-Jahr-Feier der Schweiz aus seiner Feder stammt.

David Kandert ist ein bundesweit gefragter Live- und Studiomusiker sowie Percussionist.

Als Special Guest kommt **Peter Strauch** an dem Abend nach Extetal - Theologe, Buchautor und ebenso Liedermacher.

Einem weiten Publikum ist er durch seine Bücher bekannt. Er beschäftigt sich in ihnen unter anderem mit aktuellen Themen wie Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit, Work-Life-Balance und Burn-out. Eine noch größere Bekanntheit erlangte er aufgrund seiner über 150 Lieder, die inzwischen zum festen Liedgut vieler evangelischer, freikirchlicher und katholischer Gemeinden gehören.

„Meine Zeit steht in Deinen Händen“ und „Herr, wir bitten, komm und segne uns“ gehören wohl zu seinen bekanntesten Werken.

Der Eintrittspreis für das Konzert beträgt 19€ im Vorverkauf und 22€ an der Abendkasse.

Hinweis: Freie Platzwahl

Beginn Vorverkauf: 02. Oktober 2023

Vorverkaufsende: 17.11.2023

Vorverkaufsstellen:

Friseursalon Schröder, Heidelbecker Str. 5,
32699 Extetal-Silixen, 05751 / 959668

Apotheke in Almena, Hauptstraße 36, Extetal-Almena, 05262 / 94870

Wohnstore Lambrecht, Bruchweg 3, Extetal-Bösingfeld

Verbindliche Bestellung per E-Mail:

Sigrid@adomat.org

Weitere Informationen gibt es bei:

Manfred Stoller, 05751 / 42942


Veranstalter: Ev. ref. Kirchengemeinden Almena, Bösingfeld, Silixen und Freie ev. Gemeinde Extetal



DEZEMBER IN DER FEG EXTERTAL

03.12.2023 10 Uhr

1.Advent Gottesdienst

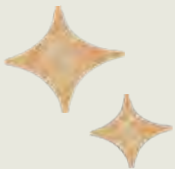


10.12.2023 10 Uhr

2.Advent Gottesdienst

17.12.2023 10 Uhr

Weihnachtsstück mit
Mittagessen
(Mitbringbuffet)



24.12.2023 16 Uhr

Heiligabend-Gottesdienst

25.12.2023 10 Uhr

1.Weihnachtstag-Gottesdienst

31.12.2023 10 Uhr

Silvester-Gottesdienst



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Freudige Ereignisse in der Gemeinde



*Gott hat uns unendlich reich beschenkt.
Am 03.09.23 ist unser Sohn Simon mit 3150g und 51cm geboren.
Wir sind sehr dankbar und wohlauf.
Maximilian & Deborah Roth*



Diamantene Hochzeit am 11.09.23: Wir sind sehr dankbar für 60 gemeinsame Ehejahre. Reinhard & Margret Gobel



Inga und Dustin Habeck haben am 19.08.2023 in unserer Gemeinde geheiratet

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen